



## Sieger

# Check My Dream – Frankreich

### Farbenpracht

Im Dezember 2019 besuchte ich das landschaftlich sehr reizvolle und abwechslungsreiche Sultanat Oman. Einer der spannendsten Orte, an denen ich sehr viel Zeit verbracht habe, waren die berühmten Sugar Dunes am Arabischen Meer, deren Name sich von der weißen Farbe des Sandes ableitet. Die Idee hinter diesem Bild war es, die Kontinuität abzubilden zwischen dem sanft getönten Himmel und den Rippeln im Sand, der das Umgebungslicht aufnimmt, wodurch ein harmonisches Ganzes entsteht.

*Canon EOS 6D, 4.0/16-35mm, ISO 100, Stativ*

## 2. Platz

# Ugo Mellone – Italien

### Von Sand und Wind

Obwohl Sandflächen nur einen kleinen Teil der Sahara ausmachen, sind Dünen die Landschaftsform, die in der kollektiven Vorstellung wohl am häufigsten mit der größten Wüste der Welt in Verbindung gebracht wird. Diese Wüstenform, die Sandwüste, wird Erg genannt, und es ist faszinierend, sich vorzustellen, dass solche endlosen Räume nur durch vom Wind bewegte Sandpartikel geformt werden. Die kleinsten von ihnen, im Grunde genommen Staub, können Tausende von Metern emporsteigen und auf andere Kontinente gelangen, wo sie unterschiedlichste Prozesse beeinflussen. Da sie Phosphor mit sich führen, können sie beispielsweise den Amazonasregenwald düngen und das Wachstum des Phytoplanktons im Atlantischen Ozean fördern. Andererseits beschleunigen sie bei uns in Europa auch das Abschmelzen der Gletscher.

*Canon EOS 5D Mark III, 4.5-5.6/100-400mm, ISO 200*

